

Niveau B1-B2

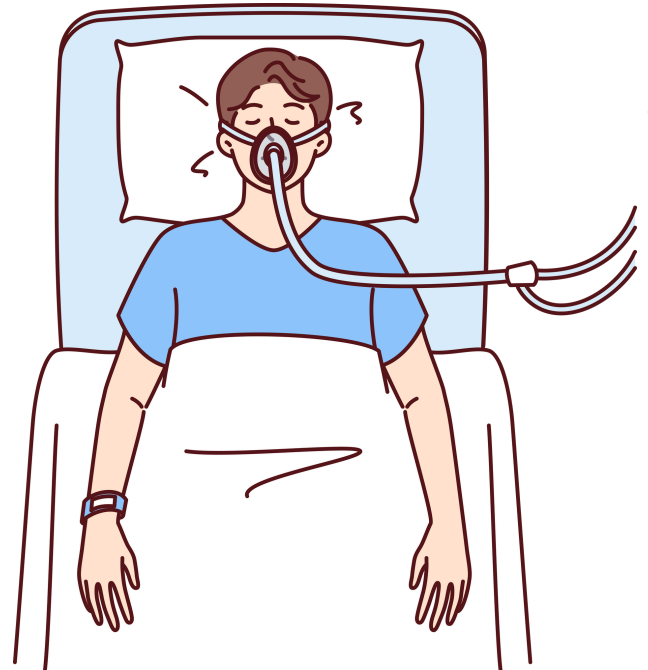
AUFGABEN:

1. Lies den Text sorgfältig. Markiere alle Wörter, die du nicht kennst und schlage sie nach.
2. Scanne den QR-Code und höre dir den Text aufmerksam an.



Schlechtes Verhalten im Krankenhaus

- 1 Ben ist sauer. Gestern war ein Besuchstag im Gefängnis. Seine Schwester Gudrun war da. Sie
2 hatte ihr Handy dabei. „Wie hast du das durch die Kontrolle am Eingang bekommen?“ - „Das
3 willst du nicht wissen!“ Auf dem Handy war eine
4 Tonaufnahme gespeichert. Ben hatte die Stimmen
6 sofort erkannt. „Na warte, euch werde ich es zeigen!“
6 Ben überlegt, wie er aus dem Gefängnis fliehen kann.
7 „Ich muss hier raus! Anna und Lisa müssen bestraft
8 werden! So redet niemand über mich!“
9 Ben hat eine Idee. Er legt sich aufs Bett und ruft um
10 Hilfe. Ein Wärter kommt. „Was ist los?“ - „Ah! Ich habe
11 ganz furchtbare Schmerzen! Mein Bauch! Ich glaube,
12 es ist der Blinddarm! Ich brauche einen Arzt!“
13 Der Wärter ist ein junger Mann. Er hat noch nicht viel Erfahrung. Deshalb glaubt er Ben. Er
14 telefoniert sofort und bestellt einen Notarzt. Dieser bringt Ben ins Krankenhaus.
15 In der Klinik bekommt Ben ein Einzelzimmer. Vor der Tür stehen zwei Polizisten und halten
16 Wache. „Hoffentlich ist der Mann bald ruhig“, sagt der eine. „Das ständige Geschrei nervt mich!“
17 Der andere nickt. „Und ständig will er etwas. Erst will er Wasser. Dann will er Tee. Dann muss er



18 auf die Toilette. Dann hat er Hunger. Und jedes Mal müssen wir ihn bedienen. Das ist
 19 unerträglich!“
 20 „Hallo! Ich habe Schmerzen! Ich brauche Medizin!“ Schon wieder schreit Ben in seinem Zimmer.
 21 Der erste Polizist reagiert nicht. Der andere seufzt verärgert. Dann steht er auf und geht ins
 22 Zimmer. Ben schreit immer noch. Angeblich hat er Schmerzen. Der Beamte ruft seinem Kollegen
 23 zu: „Hol mal den Arzt. Das scheint ernst zu sein.“ Als der Polizist allein im Zimmer ist, schafft es
 24 Ben, unerwartet aus dem Bett zu springen. Er kämpft mit dem Mann. Ben ist stärker als der
 25 Polizist. Es gelingt ihm, sich zu befreien. Dann springt er aus dem Fenster in die Freiheit. Er hat
 26 nur einen Schlafanzug an. Aber das stört Ben nicht. Er ist endlich frei!

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.



www.patreon.com/DldH

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

